

SPROOKVEREIN OHMEN HENDREK

88 kleine Plattleser in der Grundschule St. Peter

Der Plattlese-Wettbewerb in der Grundschule St. Peter ist bei den Kindern immer wieder sehr beliebt. Der Sprookverein Ohmen Hendrek hatte schuljahrgerechte, kleine lustige Geschichten ausgesucht. Rolf Kuhlmann, der auch die Platt-AG in der St.-Peter-Schule leitet, übte eine Woche vorher kurz mit den Schülern in den Klassen die richtige Aussprache der Rheinberger Mundart. 88 Schüler aus den neun Klassen konnte Schulleiterin Gabi Krekeler für den Vorlesewettbewerb begeistern. Und dass alle gut geübt hatten, davon konnte sich die Jury überzeugen, bestehend aus vier Mitgliedern vom Sprookverein und Marion Bagusat, die in der Schule ehrenamtlich die „Schmökerzentrale“ leitet. Da fiel es nicht leicht, den Klassensieger zu finden. Schlussendlich konnten sich Mia, Johanna, Nele,

Lilli Marie, Kira, Jonathan, Silas, Lina und Katharina durchsetzen. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde und vom Sprookverein fürs fleißige Lernen ein Ü-Ei. Die Klassensieger freuten sich über einen Gutschein für die Eisdielen.

Der Text für das erste Schuljahr: Pitt löpp met sinne kleene Brüjer op de Stroot

herömm. Die twee hadde en guje Idee üttgeknobelt, öm aan Geld te komme. Dor koom sonn vörnehme Dame öwer de Stroot. Pitt geht op sej aan, nämmp de Kapp aff on säät: „Wenn eck van dech enne Euro krigg, dann mäck minne Brüjer en Hunn nor.“ „Wi mäck hei dat dann?“ froggne di Dame. „Kann hei dann gackere?“ „Nä“, sagg Pitt, „gackere kann hei nit, mar eck lott öm en Pier frääte!“

be



Neun der insgesamt 88 kleinen Plattleser
FOTO: EVERS